

3/2009
61. Jahrgang
März

Belder Belper



3 VVB in eigener Sache | **3** Kultur | **8** Sport | **14** Natur
14 Bunt gemischt | **17** Geschäftsleben | **20** Dorfgeschehen



Präsidentenapéro

Einladung. Zum diesjährigen Präsidentenapéro lädt die Ludothek am **3. April, ab 18 Uhr, in der Pfrundstube** im Parterre der Pfrundscheune ein. Schon mal besten Dank für die Organisation. Der Anlass soll den Präsidenten der verschiedenen Vereine und Klubs nicht nur ein gemütliches Zusammensein bringen, sondern in ungezwungenem Rahmen zum Gedankenaustausch ohne feste Traktanden dienen. Zum Apéro sind nebst dem amtierenden Vorstand auch **alle ehemaligen Vorstandsmitglieder des VVBs** eingeladen. Die Vereinsverantwortlichen sind gebeten, ihre ehemaligen VVB-Vorstands-Funktionäre entsprechend aufzubieten und am gemütlichen Präsidentenapéro teilzunehmen.

Zur Erinnerung: Am 26. März, 20 Uhr, findet im Gasthof zur Linde die Delegiertenversammlung des Vereinsverbandes statt. Die Vereine wurden fristgemäss eingeladen und die Traktandenliste auch im Februar-«Belper» publiziert. Bei den Geschäften stehen bekanntlich Neuwahlen und die Aufnahme von zwei neuen Vereinen im Vordergrund. – Pro Verein sind wie üblich zwei Delegierte eingeladen.



Eliane Schär

Belper Chor

Neue Mitglieder im Vorstand. bk. Am Freitag, 13. Februar, fand unsere HV statt. Präsident Willi Alder konnte 36 Aktive und erfreulicherweise auch zwei Ehemalige begrüßen. Sieben neue Sängerinnen und Sänger konnten wir neu in den Chor aufnehmen. Als Willkommensgruss wurden sie alle mit einer Rose beschenkt. Leni Binggeli, Hans Ruedi Haenni und Hans Schmocker sind aus dem Vorstand zurückgetreten, Vreni Schmocker aus der Musikkommision und Werner Zaugg als Rechnungsrevisor. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige Mitarbeit. Neu wurden Renate Kaiser als Protokollführerin, Walter Gerber und Christof Ramseier beide als Beisitzer gewählt.

Walter Gerber wurde für 35 Jahre und Hanspeter Blatter für 40 Jahre Treue zum Chor geehrt. 14 Sängerinnen und Sänger durften für fleissigen Probenbesuch ein kleines Präsent entgegennehmen. Bravo und herzliche Gratulation.

Ausblicke. Singen im Alters- und Pflegeheim in Kühlewil am Tag der Kranken, Sängertag in Gurzelen, ein Konzert, Weihnachtssingen in der Kirche und Mithilfe beim FC Lotto sind vorgesehene Aktivitäten.

Fotoklub



Internationaler Klubbcup. Amp. Ende letzten Jahres sendeten wir zwanzig digitale Bilder von elf Autoren nach Paris an den Sitz der FIAP ein. Es war der 3. Coupe de Monde des Clubs. FIAP ist die internationale Dachorganisation der Fotoamateure, der 89 Länder angehören. Mit Spannung erwarteten wir das Resultat anfangs Januar. Unter den 124 teilnehmenden Klubs erreichten wir mit 169

Festbestuhlung

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch die Zivilschutzstelle Belp, Gartenstrasse 2, 031 818 22 15, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail, gasser.beat@belp.ch, einzureichen!

Für Sie notiert!

März

- 20./21. Wyhus, Frühjahrsdegustation
- 21. D Märitorgele, reformierte Kirche
- 25. Elternverein Fotokurs, Foto Kormann, Dorfplatz 5, Münsingen
- 26. VVB, Delegiertenversammlung, Gasthof zur Linde
- 27. Seniorenbühne, Theateraufführung, Dorfzentrum
- 28. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 28. Elternvertretung, Clean-up-day, «2. Belp-Putzete», Start Dorfschulhausplatz
- 28. Jodlerchörli, Volkstümlicher Abend mit Theater, Dorfzentrum

April

- 2. Gemeindeversammlung Dorfzentrum
- 3. VVB /Ludothek, Präsidentenapéro, Pfrundscheune
- 4. Beginn der Schulferien
- 4. Jodlerchörli, Volkstümlicher Abend mit Theater, Aula Selhofen, Kehrsatz
- 10. Singkreis, Karfreitagskonzert, reformierte Kirche
- 18. Elternverein, Velo-, Kinderfahrzeug- und Spielzeugbörse, Dorfschulhausplatz
- 20. Schulbeginn nach Ferien
- 21./22. Kirchgemeinde, Kleiderbörse, Pfrundscheune
- 25. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Titelbild: Wenss im Gürbetal Morgen wird. Bild Christiane Pattey, Belp

Punkten den 64. Rang, also schön im Mittelfeld. Dieses Resultat kann sich durchaus sehen lassen und wir sind recht stolz auf diesen Erfolg. Gesiegt hat der Fotoklub Quilmes aus Argentinien mit 383 Punkten. An der Vernissage in Paris erklärte uns ein Vertreter des Siegerklubs, dass das jüngste Mitglied 17 Jahre sei und der älteste Teilnehmer 77.

FIAP-Annahmen, die ab 13 (von maximal 27) Punkten vergeben wurden, haben von uns vier Autoren erreicht. Ursula Ohnewein mit beiden Bildern, Fredi Zürcher, Elisabeth und Peter Aemmer je mit einem Bild. Wir freuen uns auf den 4. Coupe de Monde des Clubs von 2009. Wir arbeiten dieses Jahr gezielt darauf hin und erhoffen uns eine Steigerung. Die internationale Konkurrenz ist hart und es ist eine grosse Herausforderung. Abgebildet sind die fünf ausgezeichneten Bilder.



Guggenmusik

Fasnachten im Seeland. czu. Nach der erfolgreichen Belper Fasnacht verbreiteten die Chabis Schtoorzä Bäfzger am 31. Januar und 1. Februar bei eisig kalten Temperaturen erstmals an der **Lysser Fasnacht** Gürbetaler Guggenstimmung und heizten mit ihren Tönen an der Beizenfasnacht sowie dem sonntäglichen Umzug den Zuhörern mächtig ein.



Von Schwarzenburg über Bern-Bethlehem bis Ittigen. Begleitet von den **Mini-Bäfzger** ging am Nachmittag des 21. Februar zum dritten Mal der Umzug mit fröhlichen Kindern und viel Konfettis durch **Schwarzenburgs Strassen**. Für unsere Nachwuchs-Gugge eine grosse Freude und Bestätigung, dass sie als einzige Formation diesen Anlass bereits das 3. Jahr mit Begeisterung bestreiten dürfen. Den Abend konnten die **Chabis Schtoorzä Bäfzger** mit einer super Stimmung und tollen Auftritten im Restaurant Jäger in **Bern-Bethlehem** geniessen. Ein einzigartiges Erlebnis, so viele Mitglieder mit zum Teil sperrigen Instrumenten in einer prall gefüllten Gaststube von verkleideten schrägen Vögeln zu platzieren und Guggenmusik vom Feinsten zum Besten zu geben.



Der **Umzug** an der **Ittiger Fasnacht** vom 22. Februar war mit viel Schnee und Matsch getrübt, aber nicht unsere Stimmung. Beide Guggen gaben ihr Bestes.

«Äs fägt mit öich!». An dieser Stelle möchten wir einen grossen Dank unseren treuen Fans aussprechen, die uns an den Auftritten und Anlässen ehrenhaft begleiten und kräftig unterstützen.

Jodlerchörli

Volkstümlicher Abend mit Theater. at. Neben dem Jodlerchörli wird auch das Kinderjodlerchörli Gürbetal am 28. März im Dorfzentrum und am 4. April in der Aula Selhofen in Kehrsatz auftreten. Für Abwechslung sorgt in Belp das Duett Kari Fischer/Walter Zbinden (Begleitung Emeli Wyss) und in Kehrsatz das Duett Heinz Güller/Fritz Egli (Begleitung Beat Flükiger). Nach einer kurzen Pause wird die Theatergruppe den Schwank «Im zwöite Frühelig» aufführen. Dieses Stück schrieb wiederum Margrit Trachsel, die auch Regie führt. Im dritten Teil spielt zur Unterhaltung und Tanz in Belp das Schwyzerörgeli-Trio Uttigen und in Kehrsatz die Schwyzerörgeli

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
eliane-schaer@belponline.ch

Druck und Verlag/Jordi AG, 3123 Belp
michael.hertig@jordibelp.ch 031 818 01 35

Inserate/Adressänderungen/Jordi AG, 3123 Belp
info@jordibelp.ch 031 818 01 17

Jahres-Abonnement Fr. 21.–

www.belp.ch/derbelper



fründe «Hohgant». In Belp keine Platzreservation. Für Kehrsatz Platzreservation ab 24. März, Dienstag bis Freitag, 19 bis 20 Uhr, unter 031 819 16 06 (Küffer). Verpflegung in Kehrsatz ab 18.30 Uhr möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katholischer Kirchenchor

Neues aus dem Chor. jb. An der Hauptversammlung durfte der Chor eine Sängerin aufnehmen. Der Sopran wird neu mit Renate Laska verstärkt. Als Ehrenmitglied beglückwünschten wir Gabriele Brechbühl. Für 20 Jahre Chorgesang wurden Beatrice Federspiel und Jiri Vojtech geehrt. Die Dirigentin, Ariane Piller, stellte auch ein interessantes Jahresprogramm vor. Drei Sterne am Komponistenhimmel werden den Chor besonders durchs Jahr begleiten. Es sind dies: **Georg Friedrich Händel** (250. Todesjahr), **Joseph Haydn** (200. Todestag) und **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (200. Todestag). Zwischen diesen grösseren Werken widmen sich die Sängerinnen und Sänger dem gregorianischen Gesang, Marianischen Liedgesängen, Liedsätzen aus dem Chor-Adventbuch und einzelnen Taizé-Gesängen. Liebe Leserin, lieber Leser, Sie sehen, die Beteiligten steuern einem abwechslungsreichen Jahr entgegen.

Emporentausch am Palmsonntag: Am 5. April beteiligt sich der Chor in der reformierten Kirche mit vier Chorsätzen des «Komponistensterns» **Felix Mendelssohn:** «Aus tiefer Not...», «Herr sei gnädig...», «O Herr, erbarm dich über uns...» und «Was betrübst du dich, meine Seele...».

kultur campagne oberried

Hauptversammlung. sr. Der Verein Kultur Campagne Oberried lädt Sie zur alljährlichen Hauptversammlung am Freitag, 3. April, 19 Uhr, mit anschliessendem Konzert eines Streichquartetts ein.



Lassen Sie es sich nicht entgehen... Wir würden uns freuen, Sie bereits an der Hauptversammlung oder dann um 20 Uhr am Konzert begrüssen zu dürfen.

Musikgesellschaft

Gut gestartet. jpg. Seit Jahresbeginn üben wir unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Patrik Marti. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen haben wir bereits einen ganzen Stapel an neuer

Musikliteratur erhalten. Diese reicht von Märschen, Polkas, leichter Unterhaltungsmusik bis hin zu Pop-Rock-Ohrwürmer. Einfach Musik, die Spass macht und gefällt! Jetzt gilt es diese zu üben, damit wir sie dann auch an Ständlis und Konzerten perfekt vortragen können.

Jugendmusik – Snowweekend. gk. Voller Erwartungen besammelten sich am 14. Februar die Jungs und Mädels der Jugendmusik beim Probenlokal. Für ein Mal ohne Instrumente und Noten dafür in der Ski- oder Boarder-Montur.



Gemeinsam fuhr dann die ganze Gesellschaft nach Meiringen (Willigen-Schattenhalb). Cédric Beer, Steffi Portner und Dominique Hänni haben für die Jugendmusik ein Snowweekend organisiert. Die JMLer konnten sich so richtig austoben, drinnen wie draussen. Die Organisation und vor allem die Verpflegung waren einfach super. Die Köche (ebenfalls das OK-Team) gaben alles oder noch viel mehr. Besonders wenn man die Grösse der Küche gesehen hat, können sie nur Lob einheimen. Besten Dank für das gute Essen und die lückenlose Organisation. Nach den zum Glück schönen Tagen endete das Snowweekend wieder pünktlich beim Probenlokal in Belp. Man sah es den Teilnehmern an, wenn Marc Fuchs über eine Wiederholung hätte abstimmen lassen, wäre da ein einstimmiges JA als Resultat hervorgegangen.

Singkreis

Passionskonzert. wb. Nach dem wunderschönen Weihnachtsprogramm mit Saint-Saëns und Franck üben wir, nach Auftritten in Gottesdiensten, bereits für das Karfreitagskonzert. Auch hier kommt der Musikstil verinnerlichter, französischer Sakralmusik von César Franck zum Tragen. Sein Werk **«Die sieben Worte Christi am Kreuz»** beschreibt in lateinischer Sprache das Geschehen rund um die Kreuzigung. Im römischen Reich ereilte der Tod am Kreuz normalerweise nur Sklaven oder politisch Aufständische. Es wurden also nur Menschen gekreuzigt, die in der römischen Gesellschaft kein Ansehen genossen. Welche Demütigung muss es für Jesus gewesen sein, ausserhalb der Stadtmauern Jerusalems an der Strasse nach Cäsarea öffentlich zwischen zwei Verbrechern gekreuzigt zu werden. Francks Musik vermag dieser Grausamkeit auch Licht und Hoffnung auf Versöhnlichkeit gegenüberzustellen. Es beschleicht einem trotz all der Schmach ein Anflug befreiender Gefühle, die Osterbotschaft lässt sich erahnen. Dieses Werk ist eigentlich für ein grosses Orchester geschrieben. In unserer Version übernimmt die Orgel den orchestralen Hauptpart, ergänzt mit punktuellen Instrumentalsolisten sowie Sopran, Tenor, Bass und Chor. Unser Dirigent, Heinz Aellen, zeigt mit dieser reduzierten Besetzung eine glückliche Hand, die in unserer Kirche ein sehr differenziertes Klangbild abgibt. Freuen Sie sich auf ein weiteres musikalisches Erlebnis mit dem Singkreis.

The Belp Singers

Wann singt Ihr wieder? Nhs. Hie und da werden die Chormitglieder von The Belp Singers gefragt, wann wir wieder einmal zu hören seien. Tatsächlich sind unsere nächsten Konzertauftritte erst wieder im März 2010 geplant, da das neue Programm zunächst einstudiert werden muss. Aber The Belp Singers sind regelmässig bei Gottesdiensten in der reformierten Kirche zu hören, dieses Jahr am 3. Mai auf dem Belpberg, am 13. September in Belp und am 6. Dezember in Toffen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 9:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Eishockeyklub

Halbfinale. dm. Die 1. Mannschaft steht bei Redaktionsschluss im Halbfinale der Playoffs. Nachdem die Belper in den Achtelfinals gegen Olten über drei Spiele gehen mussten, konnte der EHC Meisberg im Viertelfinal diskussionslos in zwei Spielen eliminiert werden. Nun wartet mit dem EHC Bucheggberg ein neuer Gegner auf dem Weg in den Playoff-Final.

Versöhnlicher Abschluss. Im letzten Meisterschaftsspiel konnte die 2. Mannschaft ihre durchgezogene Saison mit einem Sieg über den EHC Bern 96 zu einem versöhnlichen Abschluss bringen. Unser «Zwöi» belegt in der Endabrechnung den sechsten Platz.

Internationaler Gegner. Die Senioren des EHC bekommen Besuch aus Übersee. Am 6. März spielen sie in Oberlangenegg gegen die Calgary XXL Bees, einer Seniorenmannschaft aus Kanada.

Fussballklub

Rückrundenstart. ag. Ende März startet der Meisterschaftsbetrieb zur Rückrunde und die fussballlose Zeit ist somit endlich vorbei! Die drei Aktivmannschaften beginnen den Fussballfrühling mit ganz unterschiedlichen Ausgangslagen. Unser «Eis» liegt verlustpunkt-mässig an der Tabellenspitze, hat allerdings noch zwei Nachtrags-spiele aus der Vorrunde zu bestreiten. Die zweite Mannschaft hat einige Punkte leichtsinnig verschenkt und liegt unter ihrem Wert auf dem 7. Zwischenrang. Unser «Drü» kam in der Vorrunde leider nicht auf Touren und muss in der Rückrunde das Feld nun von hinten aufrollen.

Sportanlagen. Die Einwohnergemeinde Belp beabsichtigt den Ausbau der Freizeit- und Sportanlagen im Giessenbad. Das Projekt sieht unter anderem den Bau eines Fussballfeldes mit Kunststoffrasen und Beleuchtung für den Fussballsport vor. Auch die Platzprobleme des Strassenhockeyklubs sollen mit diesem Projekt gelöst werden.

Jeden Samstagvormittag:

Markt auf dem Dorfplatz

Wir benötigen diesen Fussballplatz dringend, um unseren Trainings- und Spielbetrieb für alle 21 Mannschaften durchführen zu können. Durch den Wegfall des Sportplatzes Aemmenmatt (Bauland) können wir mit der aktuellen Infrastruktur den Spielbetrieb für die rund 260 Junioren und 100 Aktiven nicht mehr gewährleisten. Das Projekt soll am 17. Mai an der Urne zur Abstimmung gebracht werden. Geben Sie unserem Klub die Chance, den Fussballsport weiterhin allen Begeisterten, ob Jung oder Alt, anbieten zu können. Wir werden Sie weiterhin aktiv über das weitere Vorgehen und unsere Anliegen informieren.

Herzlichen Dank für die Unterstützung! Wir bitten um Zustimmung zu diesem Projekt an der bevorstehenden **Urnenabstimmung vom 17. Mai.**

Hornusser

Programm Junghornusser. rg. Bei den Kids stehen vier Meisterschaftsspiele, Wettkämpfe, der Amtshornussertag in Thun, das interkantonale Nachwuchsfest, sowie der Mittelländer in Büren zum Hof auf dem Plan.

Saisonstart A-Team. Wenn es der Winter zulässt und er dem Frühling Platz macht, werden wir unser erstes Wettspiel, am Sonntag, 15. März, gegen Wäseli B in Angriff nehmen. Am Samstag, 21. März, folgt der erste Kleinanlass auf der Berner-Allmend.

B-Mannschaft. Für das B-Team heisst es am Sonntag, 22. März, mit einem Wettspiel gegen Richigen B die Saison zu eröffnen.

Erdverschiebungen. Seit fast einem Jahr wird auch neben unserem Hornusserplatz in Belp an der Renaturierung der Gürbe gearbeitet. Im Moment ist unser Spielplatz noch provisorisch. Sicher wird es in diesem Jahr eine Verschiebung von Bockstand und Ries geben. Nach vielen Erdverschiebungen werden wir unseren festen Platz bekommen, und uns sicher auch dort «heimisch» fühlen. Unser Bild zeigt einer der vielen Bagger auf dem Damm neben dem Hornusserplatz.



Ringklub

Plauscheishockeymatch. mr. Am Sonntag trafen sich die Ringer und die Feuerwehrleute aus Belp in der Eishockeyhalle Sagibach in Wichtrach zum Plauscheishockeymatch. Die erste grosse Herausforderung begann für viele bereits in der Garderobe beim Anziehen der Ausrüstung. Da haben wir beim Ringen schon ein klein bisschen weniger Mühe.

Nachdem auch die letzten das Eis betraten, begrüsst sich die beiden Mannschaften freundschaftlich, beschworen ihren Torwart, und stellten anschliessend die erste Formation auf das Eis. Natürlich war die Tribüne mit unseren treuen Fans gut besetzt. Sie gaben während des ganzen Matches einfach alles und peitschten uns nach

vorne, hehe! Elegant wie Stephan Lambiel und stocktechnisch so stark wie einst Slava Bykow kurvten wir über das Eis und schossen Tor um Tor. Zum Schluss konnten wir in einem fairen Match mit 7:3 gewinnen. Das Wichtigste war sicherlich für alle der Spass und der kam wahrlich nicht zu kurz. Wir möchten uns bei unserem fairen Gegner noch einmal für den guten und kameradschaftlichen Match bedanken und hoffen im nächsten Jahr auf eine Neuauflage!



Satus

Keine Veränderungen im Vorstand. rpr. Der Präsident Beat Waldspurger konnte zur diesjährigen HV 47 Personen begrüßen. Die vorgängig verschickten Jahresberichte, die von den Tätigkeiten der verschiedenen Riegen erzählen, wurden alle genehmigt – vielen Dank den Verfassern. Die Jahresrechnung schliesst mit 92.60 Franken der Jahresbeitrag von 100 Franken bleibt unverändert niedrig. Der Präsident Beat Waldspurger sowie alle anderen Vorstandsmitglieder werden mit grossem Applaus wiedergewählt. Susanne Reber hat als Leiterin demissioniert. Mit grossem Engagement war sie während 22 Jahren in verschiedenen Riegen als Leiterin tätig, dazu war sie auch zehn Jahre Präsidentin des Vereins. Susanne, wir alle danken dir ganz herzlich! Tania Partanen stösst neu zum Leiterteam Mittwoch und Diana Rufi als Mädchenriege-Leiterin. Das Jahresprogramm wurde vorgestellt und genehmigt. Ein Gilet mit Satus-Logo wurde ebenfalls vorgestellt und in Auftrag gegeben. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte man Hansrudolf Streit, Hanni Haslebacher und Julia Theiler. VVB-Kassier Peter Probst wurde für seine zwei Amtsperioden gedankt. Im Namen aller Mitglieder ein grosses Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter sowie Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit. Bei Kaffee und Kuchen, offeriert vom Verein, konnte anschliessend gemütlich diskutiert werden. Infos und Fotos vom Verein unter www.satus-belp.ch.vu

Schachklub

Die Berner Mannschaftsmeisterschaft. rw. Die Berner Mannschaftsmeisterschaft 08/09 ging zu Ende. Wir belegten in der Kategorie A den sechsten Platz von acht Mannschaften. Wir bleiben damit in der höchsten Spielklasse – ein schöner Erfolg.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft. Nach fünf Runden der SGM liegen wir momentan auf dem zweiten Platz. Es sind jedoch noch zwei Runden zu spielen. In der zweiten Runde siegten wir gegen Worb 3:1. Unser Junior Adrian Kupferschmied konnte seine Partie gewinnen. Bravo!

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft. Die SMM können die Belper nach erfolgreichem Aufstiegsspiel gegen Bern jetzt in der

3. Liga bestreiten. Unsere Schachkollegen freuen sich sehr über diese Herausforderung. Die erste Startrunde gegen Münsingen verlief nicht so erfolgreich, mussten wir uns doch mit einer 4:2-Niederlage abfinden.

Hauptversammlung. Am 16. März sind alle herzlich zur HV, um 20 Uhr, im alten Dorfschulhaus (1. Stock, Klublokal) eingeladen.

Belp Schützen

Abteilung Gewehr 50 Meter. Rano. Der Abteilungsleiter Adrian Bühler konnte die Schar der 50 Meter Schützen fast vollzählig zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Das Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt, der Saisonhöhepunkt wird das Obwaldner Kantonschützenfest sein. Leider mussten zwei Austritte bekannt gegeben werden. Martin Köchli und Stefan Liebi suchen sich neue Herausforderungen. Neu in die Abteilung wurde Otto Lembacher aufgenommen. Beim Traktandum Wahlen gab es recht lange Diskussionen. Der Abteilungsleiter Adrian Bühler und der Sekretär Martin Köchli haben demissioniert und waren auf der Suche nach Nachfolgern. Nach zähem Ringen stellten sich Kerstin Maurer als Sekretärin und Michael Stucki als Abteilungsleiter zur Verfügung. Der Abteilungsvorstand wird die beiden anlässlich der Hauptversammlung der Belp Schützen vom 6. März zur Wahl vorschlagen.

Der Nachwuchsbetreuer Anton Jakob konnte einmal mehr erfreuliche Meldungen übermitteln. Herausragend die Ergebnisse von Kerstin Maurer mit dem zweiten Rang am Kantonalfinal in Thun und Rang 21 an den Schweizer Meisterschaften. Für den Kantonsfinal in der Kategorie U 20 konnten sich Vladislav Potapov und Simon Reist ebenfalls qualifizieren. Für seine immense Arbeit konnte er den verdienten Applaus der Versammlung entgegennehmen. Der abtretende Abteilungsleiter Adrian Bühler wünscht allen eine gute und unfallfreie Saison.

Skiklub

Skitour. dwit. Bei Schnee- und Wetterbedingungen die besser nicht hätten sein können, startete eine stattliche Gruppe von 14 Teilnehmern am 15. Februar zur Einsteigertour ins Berner Oberland. Ausgangspunkt für die etwa dreistündige Skiwanderung war der Rossberg ob Oberwil im Simmental. Unter sachkundiger Leitung von Fritz Rytz führte der Pfad vom Rossberg durch tief verschneite Wälder und über Wiesen hinauf zum rund 800 Meter höher gelegenen Oberen Bufaal. Unser Bild entstand beim Aufstieg auf den Oberen Bufaal.



Der für einige Novizen unerwartet strapaziöse Aufstieg wurde angemessen mit einem wunderbaren Ausblick auf das winterliche Diemtig- und Simmental belohnt. Traditionell wurde das Panorama bei einem Glas Gipfelwein ausgiebig genossen. Spätestens bei der – wie meistens viel zu kurzen – Abfahrt durch tief verschneite Hänge war allen bewusst, warum sie die Mühe des Aufstiegs auf sich genommen hatten.

Klubrennen. Am 21. und 22. Februar fand das traditionelle Klubrennen im Gantrischgebiet statt. Das Wochenende wurde mit einer leichten Schneeschuhtour auf den ob der Klubhütte gelegenen Selibühl eingeläutet. Nach dem feinen Abendessen, bei dem beinahe mit Händen um Füsse gerungen wurde, liessen wir den Tag gesellig in der Stierenhütte ausklingen.

Bei rekordverdächtigem Schneefall fand am Sonntag das eigentliche Rennen statt. Wie sich herausstellen sollte, bot der Riesenslalom aufgrund des starken Schneefalls einige Tücken, die es mehr oder weniger elegant zu meistern galt.

Die Rangliste des Klubrennens sowie Fotos und Informationen über kommende Anlässe finden sich wie gewohnt auf www.skibelp.ch

Strassenhockeyklub

Cup-Halbfinal. hh. Dank einer tadellosen Mannschaftsleistung bezwang unsere erste Mannschaft bei bissiger Kälte, das in der Meisterschaft vor uns platzierte Team des SHC Grenchen-Limpachtal mit 7:11 Toren im Cup-Viertelfinal und steht im Halbfinal. – Seit wir im April 2001 das entscheidende Playoff-Finalspiel und gleichzeitig den Schweizermeistertitel gegen Grenchen als Folge eines katastrophalen Schiedsrichterentscheides verloren haben, kommen bei allen Spielen gegen die Solothurner auf dem Platz beim Eichholz-Schulhaus, grosse Emotionen auf.



Beim erwähnten Cup-Spiel am 31. Januar spielte unsere Mannschaft derart überzeugend und abgeklärt, dass erst fünf Minuten vor Schluss eine gewisse Hektik entstand, als die Grenchener, angefeuert vom fanatischen Publikum, auf zwei Tore zum Skore von 7:9 aufholen konnten. Unter der eindrucklichen Regie unseres Kanadiers Brant Cook erzielten unsere blitzschnellen Stürmer Alessio Faina und Martin Reber in der letzten Minute noch zwei Tore zur sicheren Halbfinalqualifikation.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belper»:

*Donnerstag, 2. April, bei Fritz Sahli
und Donnerstag, 30. April, jeweils um 19 Uhr,
bei Eliane Schär.*

Die Redaktionsdaten sind ebenfalls unter www.belp.ch/der_belper, abrufbar.

Auch in der laufenden Meisterschaft steht unser Fanionteam eine Runde vor Abschluss der Qualifikationsphase auf dem dritten Platz hinter den einmal mehr überragenden Oberwil Rebels und dem SHC Grenchen-Limpachtal. Mit dem Engagement von **Brant Cook** ist die junge Mannschaft in der Rückrunde sicherer und vor allem effizienter geworden. – Als der BSC Young Boys 1986 auf die Rückrunde hin den Dänen Lars Lunde verpflichtete und plötzlich Spiel um Spiel gewann, schrieb der «Bund»: «YB hat Lun(d)te gerochen!» Analog könnte man heute schreiben: «Der neue SHC Belpa-Koch (Cook) bringt die Strassenhockey-Euphorie zum Kochen».



Auch die zweite Mannschaft (1. Liga) startete nach einer missratenen Vorrunde durch und verlor seit November von den letzten sieben Spielen keines mehr. Die Leistung ist um so beachtlicher, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft zu den Auswärtsspielen normalerweise mit einem Minimalbestand an Spielern anreist.

Über das Wochenende 7./8. März fanden die Spiele im Cup-Halbfinal statt. Das Los hat folgende Paarungen ermittelt: SHC Langenthal (Nationalliga B) gegen die Oberwil Rebels (amtierender Schweizermeister) sowie SHC Bonstetten-Wettswil (Nationalliga A) gegen SHC Belpa I (Nationalliga A). – Und noch etwas: Der BSC YB ist am Schluss der Saison 1986 Schweizer Meister geworden.

Tennisklub

Hauptversammlung. Ph. Die Hauptversammlung findet am 18. März, um 19.30 Uhr, im Airport Hotel Flughafen statt. Alle aktiven Mitglieder und schulentlassenen Junioren sind herzlich eingeladen.

Tischtennisclub

Meisterschaft. bn. Bei Redaktionsschluss präsentierte sich die Rangliste in der **NLC** wie folgt: Belp 36 Punkte aus 13 Spielen, Fribourg 35/12 sowie Stalden 35/12. Je nach Spielverlauf bei den Verfolgern hat unser «Eins» die Chance, im letzten Spiel gegen Fribourg den Gruppensieg und damit den Sprung zu den Aufstiegsspielen aus eigener Kraft zu schaffen! Ein Grund mehr unsere Akteure am Samstag, 14. März, um 20 Uhr, in der alten Neumattturnhalle zu unterstützen.

Die **2.-Liga**-Mannschaft konnte sich bis jetzt im dicht gedrängten Mittelfeld behaupten und liegt auf Rang fünf.

Die **erste 3.-Liga**-Mannschaft liegt nach wie vor konstant mit fünf Punkten Rückstand hinter Regio Moossee auf dem zweiten Platz. Der Aufstieg dürfte, ohne einen deftigen Ausrutscher des Leaders, nicht mehr zu schaffen sein.

Die **zweite 3.-Liga**-Mannschaft befindet sich auf Rang sieben, einigermassen sicher vom Tabellenende entfernt. Der eine oder andere Sieg würde aber sicher noch gut tun, um dem Abstiegsstrudel zu entkommen.

Viel Freude bereiten unsere Jüngsten in der **5.-Liga**. In wechselnder Besetzung, damit alle zum Einsatz kommen, mit Kampfgeist, einer immer ausgefeilteren Technik sowie den Ratschlägen unserer Nachwuchsbetreuer Klaus Schweizer, Reto Gurtner und Daniel Bühlmann behaupten sie sich im Mittelfeld auf Rang vier.

Nachwuchs. Wir gratulieren unserem Materialverwalter und 3. Ligaakteur Stefan Morgenthaler sowie seiner Frau Brigitte ganz herzlich zur Geburt ihrer ersten Tochter Fiona.

Trägerverein Zweitagemarsch

15. bis 17. Mai – mit Festbetrieb und Tanz. le./fs. Der 50. Zweitagemarsch findet am Samstag/Sonntag, 16./17. Mai, statt. Bereits ab Freitagabend lädt das OK mit Musik und Tanz zum Fest im Hühnerhubel, Areal Zwahlen/Bertschinger, ein. Der Wirt, **Alfred Zwahlen**, und das OK Schweizerischer Zweitagemarsch heissen alle Belperinnen und Belper am Fest und bei den Einmärschen herzlich willkommen. Teilehmer sind traditionell Militärs aus ganz Europa nebst den unzähligen zivilen Marschierern aus dem europäischen Raum. Es werden Marschstrecken von 20, 30 und 40 km absolviert. Am Samstag führen sie bis nach Seftigen. Die 20er-Marschstrecke führt die Wanderer über Winzenried, Obertoffen nach Toffen und zum Ausgangspunkt zurück. Die 30er- und 40er-Strecke geht via Viehweid, Gerzensee, Kirchdorf nach Seftigen und wieder zurück zum Start und Ziel im Hühnerhubel.

Am Sonntag führt die Marschstrecke via Kehrsatz durch das Köniztal um den Mengisberg nach Köniz und von dort über Spiegel nach Bern sowie der Aare und Gürbe entlang zurück nach Belp. Höhepunkt wird für alle Läuferinnen und Läufer der Durchmarsch vom Zeitglockenturm hinunter zum Bärengraben sein. – Das Gros der Läuferinnen und Läufer werden am Samstag und Sonntag ab 11.30 bis zirka 14.30 Uhr im Industriegebiet Hühnerhubel einmarschieren, bzw. am Ziel zurückerwartet, wo natürlich möglichst viel Publikum willkommen ist.

5. Dezember: 53. Berner Distanzmarsch mit Start und Ziel beim Schulhaus Neumatt. Anlässlich des 53. Berner Distanzmarsches werden die ausländischen Militärs, vorwiegend Deutsche Reservisten der Bundeswehr, in der Neumatt untergebracht. Am Start und Ziel werden zu Selbstkosten Getränke und ein kleiner Imbiss abgegeben.

Die Bevölkerung ist selbstverständlich auch hier zum Mitmachen eingeladen. Ausserdem heisst das OK jedermann als Gast in der Neumatt herzlich willkommen und freut sich über jeden Besuch.

Übrigens: Von der hiesigen Feuerwehr nimmt immer eine grosse Gruppe am Marsch teil!

Turnverein

Neuer Oberturner. ns. Am 30. Januar fand die Hauptversammlung im Restaurant Kreuz statt. Im Vorstand hat Stefan Janz nach jahrelanger Tätigkeit als Oberturner demissioniert. Als Nachfolger konnte Andreas Gasser, der amtierende Schweizermeister, gefun-

Witz des Monats

Tina und Anna waren am Samstagabend bis spätabends in der Disco. Auf der Heimfahrt sagt Anna: «Meine Mutter wird kochen vor Wut!» Da sagt Nina: «Was deine Mutter kocht was für dich? Meine Mutter wird mich nur anschreien!»

den werden. Stefan Janz danken wir für seinen unermüdlichen Einsatz und Andreas Gasser wünschen wir viel Freude bei der Ausübung seines neuen Amtes. Sowohl Stefan Janz, wie auch Marc Schneider wurden für ihren Einsatz zum Wohle des Turnvereins zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zudem wurde Andreas Gasser aufgrund seiner herausragenden Leistungen zum Freimitglied ernannt. Der Präsident Marco Tettamanti hat auf Ende Vereinsjahr 2009 demissioniert, ein geeigneter Nachfolger oder eine geeignete Nachfolgerin wird gesucht.

Frauenriege. cs. Am 19. Januar fand unter dem Motto: «nur wer selber brennt, kann Andere anfeuern» die Hauptversammlung im Restaurant Kreuz statt. Vergangene Aktivitäten wurden noch einmal aufgefrischt und zukünftige auf den Tisch gebracht. Informationen zum Tätigkeitsprogramm finden sich unter: www.tvbelp.ch/untersektion/frauenriege. Hervorzuheben sind der **Tag der offenen Tür vom 22. Juni** und der **TBM Spiel- und Plauschtag vom 30. August**. Die Präsidentin Ruth Bachmann sowie der gesamte Vorstand wurden in ihrem Amt bestätigt.

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich in unseren Reihen willkommen!

Unihockeyklub

Junioren-B-Gruppensieg ist in Reichweite. eb. Für die Junioren B rückt das Saisonende und somit auch das Saisonziel immer näher. Noch ein Turnier, noch zwei Spiele und hoffentlich zwei Siege trennen sie vom Gruppensieg. Obwohl dieses noch sehr junge Team körperliche Defizite gegenüber den anderen Junioren ausgleichen musste, konnte es die Tabellenführung mit technischer Überlegenheit und jahrelang gestärktem Teamgeist verteidigen. Der Trainer Willy Minnig blickt dem letzten Turnier hoffnungsvoll entgegen und meint: «Die Chancen stehen gut, um das Saisonziel, Gruppensieger, zu erreichen.» Am Einsatz und am Willen mangelt es diesen Junioren bestimmt nicht, denn sie waren sogar bereit, dreimal pro Woche zu trainieren. Der Gruppensieg wäre also mehr als nur verdient und wenn die Endrunde auch noch in Belp durchgeführt werden könnte, wäre dies das Grösste für die Junioren B des UHC Gürbetal RK. Ein Teammitglied verdient als talentierter RK-Nachwuchs eine beispielhafte Erwähnung: **Ivan Hachen** aus Belp hat es nämlich in die Regionalauswahl geschafft.

Am **15. März** bestreiten die Junioren B ihre letzte Runde in Heimenschwand und freuen sich auf Unterstützung.



v.l.: Siva Rajasingam, Nicola Baumann, Hannes Junker, Lukas Hählen, Ivan Hachen, Lukas Keller, Reto Keusen, Willy Minnig (Trainer) und Lukas Brockmann freuen sich über den 6:1-Sieg im Spitzenkampf gegen die Heimenschwand Flyers.



Familiengartenverein



Abschied von Marcel Boss. pb. Am 3. Februar mussten wir für immer von unserem lieben Ehrenmitglied Marcel Boss Abschied nehmen. Marcel gehörte zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins. Er hat seinen Garten geliebt und hat enorm viel für den Verein geleistet. Sei es als Bauobmann, als Vizepräsident oder ganz einfach da, wo Hilfe nötig war. Er war immer liebenswürdig und hilfsbereit. Seine guten Rat-

schläge und sein Humor werden uns fehlen. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten. Der Vorstand entbietet den Hinterbliebenen seine aufrichtige Anteilnahme.

Änderungen im Vorstand. Am 20. Februar fand unsere Hauptversammlung statt. Unser Kassier Urs Lüthi hat demissioniert. Wir haben neu Klaus Gasser gewählt, der noch ein Jahr von Urs Lüthi unterstützt wird. Ebenfalls neu gewählt wurde Vreni Marthaler als Beisitzerin, weil der bisherige Amtsinhaber HR. Hofer zurückgetreten ist. Sonst bleibt die Zusammensetzung des Vorstandes wie bisher. Der Präsident Urs Pfister dankt den neu gewählten Vorstandsmitgliedern für die Annahme ihrer Wahl. Er heisst sie im Vorstand herzlich willkommen und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Fischereiverein

Neue Vorstandsmitglieder. pr. Die diesjährige HV verlief im normalen Rahmen. Der neue Kassier heisst **Roland Schuhmacher**. Ebenfalls neu im Vorstand ist **Rafael Minnig**. Mit Genugtuung stellen wir fest, dass es unserem Verein an gut motiviertem Nachwuchs nicht fehlt. Auch ist erfreulich, wie viele junge Neumitglieder dem Verein beigetreten sind, weshalb wir auch beruhigt in die Zukunft blicken dürfen. Die Ehrenmitgliedschaft durften der scheidende Kassier **Ulrich Wenger** und das langjährige Mitglied **Hannelore Liniger** entgegen nehmen. Auch an dieser Stelle sei Ueli für seine langjährige und kompetente Arbeit herzlich gedankt.

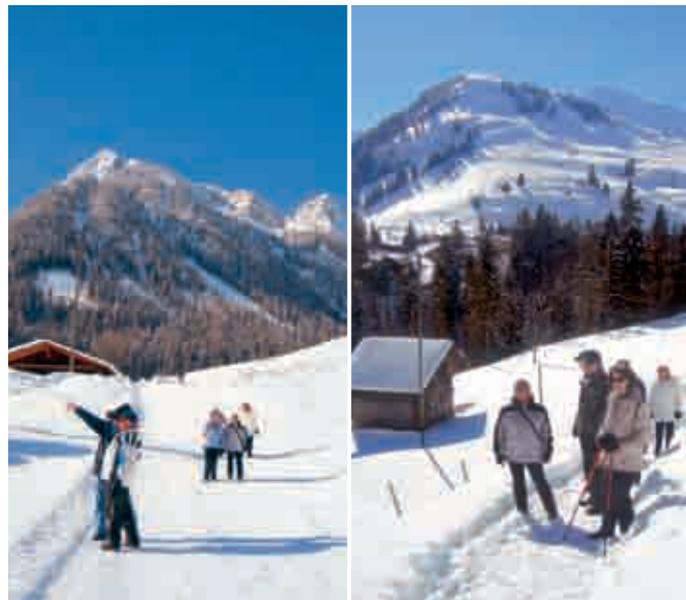
Ausblicke. Uns erwartet wieder viel Arbeit. Bereits im März/April wird mit Abfischen und Aussatz begonnen. Der Mühlebach muss weiter gehegt und gepflegt werden. «Festangestellte» werden die Aufgebote demnächst per Post erhalten. Anmeldungen interessierter, neuer Helfer nimmt unser Präsi gerne entgegen. Wer die Eröffnung der Forellensaison verschläft, wird bestimmt keinen Fisch fangen.

Naturfreunde

Winterwanderung. hm. Nach 15 Wochen Pause trafen sich 13 Mitglieder der Naturfreunde zur ersten Wanderung. Therese und Ernst Eberhardt hatten sich den Winterwander- und Rätselweg auf der

Grimmialp ausgesucht. Am Freitag und Samstag fiel noch Schnee und es war wie in all den letzten Tagen bitterkalt. Doch wie schon so oft hatten wir am 15. Februar wieder Glück mit dem Wetter. Die Sonne begleitete uns mit ihren wärmenden Strahlen durch die schöne Winterlandschaft. Nach einem guten Mittagessen machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.

Ausblick. Die Frühlingswanderung findet am 19. April statt.



Elternverein

Fotokurs. ow. Am 25. März, 19.30 bis 21.30 Uhr, Foto Kormann, Dorfplatz 5, Münsingen: Was sind die Möglichkeiten einer Digitalkamera, erste Schritte. Was kann ich selber machen, z. B. Fotos drucken, per Internet Bilder mailen usw. Kosten: 25 Franken für Nichtmitglieder, 20 Franken für Mitglieder des Elternvereins. Kursleitung: Herr Kormann. Anmeldeschluss: 20. März.

Anmeldungen an: Beatrice Bigler, 031 819 75 77, 079 504 78 77 oder b.bigler@belp-online.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen einen spannenden Abend.

Velo- und Kinderfahrzeugbörse: am Samstag, 18. April, von 8 bis 12 Uhr, auf dem Dorfschulhausplatz. Auch dieses Jahr hoffen wir auf einen regen Handel mit Bikes, Rennvelos und Dreirädern. Wie immer: Sie bestimmen den Preis, wir verkaufen das Fahrzeug für Sie. Falls Sie ein Zweirad suchen: Bei uns finden Sie immer günstige Alltagsvelos!

Spielzeugbörse. Gleichzeitig findet am selben Ort auch der grosse Markttag für Kinder und Jugendliche statt. Keine Anmeldung nötig, keine Standgebühren, aber bitte eigene Tische mitbringen! Der An- und Verkauf muss selber organisiert werden. Es werden keine Spielzeuge zum Verkauf entgegengenommen.

Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch

Feuerwehrverein

Hauptversammlung. Hz. Am Freitag, 13. Februar, fand die HV des Vereins im «Kreuz» statt. Nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen fehlten einige Mitglieder (die Grippe lässt grüssen). Der Präsident durfte dennoch gegen 30 Personen, auch von befreundeten Feuerwehrvereinen, begrüssen. Die Traktandenliste wurde zügig abgearbeitet. Die Jahresberichte wurden ebenso wie die Rechnung und der Voranschlag für das neue Vereinsjahr ohne Diskussionen genehmigt. Auch die Rechnung des «Old-ady»-Teams wurde einstimmig genehmigt. Auf grosses Interesse stiess der Bericht des Kommandos der Feuerwehr, der durch den Kommandanten André Müller persönlich vorgetragen wurde.

Auf dem **Jahresprogramm** steht als einer der Höhepunkte der Besuch bei der Sanitätspolizei Bern vom 15. Mai. Zudem sollte man sich den 12. September für die Oldtimer-Rundfahrt und den 18. November für Peters Dia-Abend freihalten. Am 6. Dezember sind wir wiederum auf die Mitarbeit von möglichst vielen Mitgliedern angewiesen, um unseren schon bald traditionellen Restaurationsbetrieb im Zelt der Energie Belp betreiben zu können. Details folgen schriftlich zu gegebener Zeit.

Nicht vergessen: Dienstag, 7. April: Stamm in der «Linde». Surfen Sie doch mal bei uns vorbei: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein

«**Härzchlopfe**». bu. Das schönste und spannendste der Gefühle ist doch immer noch das Herzklopfen – vor Freude, vor Aufregung oder vom Verliebtsein... Dies alles geschieht im heiteren Stück der Seniorenbühne, in dem sich Hugo und Edi in der Kurklinik «Villa Alpenruh» erholen wollen. Dabei begegnen sie einer schönen Therapeutin und tollen Frauen, die wiederum den Arzt umwerfend finden. Die 128 Besucherinnen und Besucher des Altersnachmittags vom 23. Februar im Restaurant Kreuz amüsierten sich köstlich und konnten über diese Komödie schmunzeln und lachen. Zum Schluss wurde es aber noch wehmütig, musste doch die Mitgründerin der Seniorenbühne, **Hanni Dällenbach**, nach 15 Jahren aktiven Wirkens von der **Regisseurin Silvia Burren** verabschiedet werden. Alle ihre Kolleginnen und Kollegen überreichten Hanni eine Blume und sie erhielt einen grossen Applaus aus dem Publikum.



Nach dem Theater servierten die 21 freiwilligen Helferinnen ein feines Zvieri und Pfarrerin Susanne Rychen der Reformierten Kirche Belp-Belpberg-Toffen verabschiedete die Anwesenden und wünschte Ihnen eine gute Heimkehr.

Nicht vergessen: Hauptversammlung am 1. April im Dorfzentrum.

Jungtschi

Immer noch Winter. mw. Und es schneite immer noch! Auch weiterhin konnten wir an unseren Jungschinachmittagen das geniale Schneewetter geniessen. Ob wir dem Yeti nachjagten und seine Spuren verfolgten oder eine Schneeballschlacht durchführten, für Spannung und Action war auf jeden Fall gesorgt. Doch auch ein Feuer mit einem selbst gemachten Fondue und heissem Punsch war bei den Kindern der Gruppe Schwert sehr begehrt, auch wenn wir am Anfang etwas Bedenken hatten wegen dem Fondue ...jedoch hatten wir am Schluss sogar etwas zu wenig!!

Nächste Jungschidaten: 14. März, 18. März, von 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz. **Teenagerklub** ist am 13. März, Treffpunkt 19.30 Uhr Dorfplatz.

Infos Familie Toni Weber, 031 819 64 63.



Belper KMU

Blockhaus wurde durch viele Spender finanziert. fs. Die 110. Hauptversammlung der Belper KMU unter dem Vorsitz von Präsident **Christoph Schmutz** wurde durch das Symphonieorchester der Musikschule (Leitung Urs Stähli) musikalisch umrahmt. Die Schülerinnen und Schüler durften für ihren gelungenen Auftritt viel Lob und grossen Beifall entgegennehmen. – Präsident Schmutz hielt auf ein bewegtes Jahr Rückschau und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass als Folge der Finanzkrise nicht auch noch die KMU in den Strudel der Ereignisse hineingezogen werden. – Ende August konnte der Verein das neu erstellte Blockhaus, das 46700 Franken kostete, beim Predigtplatz der Bevölkerung «übergeben». Als äusserst positiv bewertete Christoph Schmutz namens des Vorstandes die dafür eingegangenen Spenden: 64 KMU-Mitglieder unterstützten den Blockhausbau nämlich mit über 42 000 Franken! – Die Versammlung wählte aus der Mitte des Vorstandes Doris Reber, Jürg Ramseier und Arno Moser für eine weitere Amtsdauer wieder. Ausserdem wurden Hans Hulliger und Heinz Spycher nach 30-jähriger Mitgliedschaft unter Applaus zu Freimitgliedern ernannt. – Weiter orientierte die Webmasterin, **Gabi Kafader**, die Anwesenden über die neue Homepage, www.belperkmu.ch, wo sich der Verein attraktiv präsentiert und die angemeldeten Unternehmen direkt angesteuert werden können. – Anlässlich des 1. KMU-Apéros treffen sich am 23. März, 17 Uhr, die interessierten Mitglieder mit der Lehrerschaft, um über das wichtige Thema «Was erwarten die Lehrbetriebe in Zukunft von den Lernenden» zu sprechen.

BEXPO 09: OK-Präsident Daniel Ingold informierte zum Schluss über den Stand der Arbeiten der BEXPO 09. Dabei erhalten alle 237 KMU-Mitglieder die Möglichkeit, sich unter dem Motto «Am Puls von

Belp» der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Rücklauf der Voranmeldungen war erfolgreich, so dass das OK nun in nächster Zeit die definitive Stand-Zuteilung vornehmen kann. – Die BEXPO 09 findet vom 23. bis 25. Oktober im Dorfzentrum statt.

Ludothek

Kennen Sie unsere Ludothek? mk. Wenn Sie diese Frage mit NEIN beantworten müssen, dann ist es höchste Zeit, bei uns mal reinzuschauen. Wir haben eine grosse Auswahl von Spielen und Spielsachen für jedes Alter. Auch Spiele bei denen Erwachsene ihre helle Freude haben können, kommen bei uns nicht zu kurz. Nehmen Sie doch die Osterferien zur Gelegenheit und spielen Sie mit Ihrer Familie wieder einmal ein spannendes, unterhaltsames Gesellschaftsspiel aus unserem Fundus. Bald werden wir wieder neue Spiele einkaufen. Im März haben Sie noch Gelegenheit, uns Ihre Anschaffungswünsche mitzuteilen. Während der Frühlingsferien ist die Ludothek zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Nur am Ostersamstag haben wir geschlossen. Beliebte Spiele, die häufig ausgeliehen sind, können Sie bei uns für eine Gebühr von zwei Franken reservieren lassen.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere interessante und aktuelle Informationen. Sie können sich auch ein Bild über unser gesamtes Angebot machen. www.ludothek-belp.ch

Pfadi Wärrenfels

Jahresende. bm. Das Pfadijahr ging wie alle Jahre mit der Waldweihnacht in Toffen zu Ende. Eltern, Verwandte und Freunde feierten zusammen mit den Pfadis und den Leitern im Wald gemeinsam Weihnachten. Das war ein feierlicher Jahresabschluss. Für die Leiterinnen und Leiter fand dann noch das schon traditionelle Silvesterlager in Meiringen statt.

Das neue Pfadijahr hat gut gestartet. Auch schon fast traditionell ist die Beteiligung an der Belper Fasnacht. In diesem Jahr waren einige Elternräte und Leiter bei den Helfern anzutreffen. Die erste Stufe genoss den Umzug und die vielfältigen Aktivitäten.

Leitersuche Biberstufe. Wir möchten eine Biberstufe gründen und suchen engagierte Leiter. Biberstufe sind Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Wir wollen uns mit ihnen viel draussen bewegen und ihnen neue Erfahrungen und Abenteuer ermöglichen. Die Leiter sollten mindestens 20-jährig sein, eine Pfadiefahrung ist nicht zwingend erforderlich. Interessierte melden sich bei Brigitte Sigrist, Neumattstrasse 44, 3123 Belp, 031 961 18 67 oder brigitte.sigrist@sigisolutions.ch

Neulingsantreten. Am 25. April findet wieder eine Schnupperübung statt. In der Woche vorher werden wir in den Schulen für die Pfadi werben. Wenn ihr interessiert seid, reserviert euch schon heute diesen Samstagnachmittag. Besucht doch auch einmal unsere Homepage www.pfadiwaerrenfels.ch

Spielgruppe Gwundernase

Suchen Sie einen Spielgruppenplatz? gk. Sie haben den Tag der offenen Tür verpasst und suchen nun einen Platz in der Spielgruppe für Ihr Kind. Kein Problem! Rufen Sie uns an: Karin Maurer gibt Ihnen gerne Auskunft über die Spielgruppe oder vereinbart mit Ihnen einen unverbindlichen Schnuppermorgen. So können Sie und Ihr Kind sich persönlich einen Eindruck von der Spielgruppe Gwunder-

nase machen. Sie erreichen uns während den Spielgruppenzeiten unter 079 518 41 72 oder unter 031 819 39 70.

Fasnacht. Die Spielgruppe Gwundernase hat auch dieses Jahr an der Fasnacht mitgemacht. Unter dem Motto «Mondsüchtig» sind Gross und Klein am Umzug beteiligt gewesen. Weitere Fasnacht-Fotos finden Sie unter: www.spielgruppe-belp.ch



Bäckerei Aegerter

Ab 26. März an der Rubigenstrasse 6. fs. Die Bäckerei an der Rubigenstrasse 6 war seit Januar geschlossen. Nun wird sie am 26. März als **Filiale der Bäckerei Aegerter in Wabern** wieder eröffnet. Geleitet wird der Laden von **Daniela Holzer** aus Belp. – Jakob Aegerter arbeitet seit Jahren unter dem Label «Natura Beck» (nach IPS), produziert alles in Wabern und legt dabei Wert auf Produkte aus der Region. In der Belper Filiale von Aegerters gibt es (wie im Hauptgeschäft und der Filiale in Schliern) neben einem täglichen, breiten Brotsortiment auch immer ein «Brot des Monats». «Gluschtiges» und Frisches aus der Konditorei und Confiserie steht aber ebenfalls im Angebot. Dazu werden im Laden übrigens auch andere Frischprodukte für den täglichen Bedarf zu finden sein. «Wir produzieren zum Beispiel neu auch die «Gürbeforelle»», gibt Jakob Aegerter bekannt. «Das ist eine besondere Schokoladen-Spezialität, die bei den Kunden sicher ankommt.» – Die neue Filiale ist über eine originelle Telefonnummer erreichbar. Die habe er nicht etwa von James Bond erhalten, meinte Bäckermeister Aegerter spasseshalber zum «Belper». Die Nummer **031 819 00 07** sei ihm wirklich zufällig durch die Swisscom zugeteilt worden. – An der Rubigenstrasse 6 gibt es übrigens keine Backstube mehr. Im Rahmen eines Umbaus entsteht dort neu eine Wohnung.

Frauen helfen Frauen

Pfundgeschäft für einen guten Zweck! mgt. Über 90 Kundinnen des Belper viva Figurstudios für Frauen unterstützten die Abnehmaktion im Januar. Die Idee der Studioleiterinnen begeisterte und motivierte die Kundinnen – 114 Kilos wurden gemeinsam abge-

nommen. Pro Kilo Gewicht wurde der Krebsliga, genauer für die Forschung gegen Brustkrebs bei Frauen, 10 Franken von viva Belp gespendet. Unterstützt hat das viva Figurstudio für Frauen:

- der Belper Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander
- die Schweizerische Mobiliar, Belp, Christoph Schmutz
- die viva-Kundinnen wie auch die Besucher und Besucherinnen vom Belper Dezembermarkt spendeten einige hundert Franken. Dafür ein herzliches Dankeschön! Gesamthaft konnten der Krebsliga 2782 Franken übergeben werden.



Christoph Schmutz, Susanne Lanz, Yvonne Schrag, Rudolf Neuenschwander.

VIVA HIGHLIGHT. Von dem Abnehm-Monat werden die Pfunde in Form einer Apfelpyramide dargestellt, damit auch optisch die 114 Kilos sichtbar sind, die die viva-Kundinnen im Januar verloren haben.

Wissen Sie, warum sich Frauen für viva Figurstudios entscheiden? Kommen Sie, doch einfach vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild vom viva Figurstudio. viva Figurstudio für Frauen, Grubenstrasse 1, 031 812 16 26.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Samstag, 9 bis 13 Uhr.

Musikschule

Lehrerkonzert «Trio Cantabile». ms. Vor 25 Jahren gründeten die Musiker Anna Kunz-Legočka, Klavier, Christa-Maria Sibold, Querflöte, und Martin Kunz, Klarinette, das «Trio Cantabile».



Die drei Musiker geben seitdem regelmässig Konzerte zusammen und spielen in ihrer Formation auch an privaten Anlässen auf. Da die Originalliteratur für diese spezielle Ensemblezusammensetzung beschränkt ist, haben sie diverse Kompositionen extra für ihr Ensemble selber arrangiert. Die beiden Bläser lieben das Spiel auf allen Instrumenten ihrer Gattung. So kommt das Publikum in den Genuss verschiedenster Klangmalereien.

Am Lehrerkonzert werden die B-, C-, A- und Bass-Klarinetten zu hören sein. Flöten erklingen vom Piccolo bis zur Altflöte. Diese Instrumentenvielfalt ermöglicht den Musikern Interpretationen verschiedenster Stilrichtungen.

Das Konzert findet am **15. März, 17 Uhr, in der Aula Mühlematt** statt, Abendkasse ab 16 Uhr.

**Einmaliges
Gemeinschaftskonzert mit
unseren Gästen aus Budapest:
Musikschule
der Region Gürbetal**
Musik schafft Lebensfreude

Sonntag, 29. März, 19.30h
**Aaresdal Dorfzentrum
3123 Belp**

**Streichorchester Stringendo
SymphonieOrchester
der Musikschule**

**Herzlich willkommen
Eintritt frei**

Gemeinschaftskonzert mit «Stringendo» aus Budapest. ms. Am Sonntag, 29. März, findet im Dorfzentrum, 19.30 Uhr, ein Gemeinschaftskonzert mit «Stringendo» aus Budapest statt. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Und ausserdem ...

Chörli der Kantonspolizei

Neu mit Franz Stadelmann als Dirigent. wk. Das nun schon einige Jahre hier «beheimatete» Chörli der Kantonspolizei konnte in den letzten Monaten drei neue Sänger in seine Reihen aufnehmen und auch den weitherum bekannten Jodler- und Liederkomponisten Franz Stadelmann als Dirigenten verpflichten. An dieser Stelle dankt das Chörli dem scheidenden Dirigenten Ueli Kämpfer für sein Engagement und seine Art, wie brillant er in den vergangenen Jahren mit dem Chörli (Archivbild) Lieder einstudiert und auch erfolgreich vorgetragen hat.



18. und 25. April: Frühlingskonzert. Mit frischem Elan ist das Chörli nun unter der Leitung des Innerschweizer Dirigenten Franz Stadelmann am Proben fürs traditionelle Frühlingskonzert im Dorfzentrum, zu dem jedermann eingeladen ist. Die beiden volkstümlichen Abende finden an den Samstagen, 18. und 25. April, 20 Uhr, statt. – Platzreservierungen nimmt **Andreas Stauffenegger**, 033 345 10 35 oder 079 424 24 68, entgegen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.jodler.ch/kapobern

Sternwarte Uecht

Internationales Jahr der Astronomie. mp. Jeder Monat des laufenden Jahres steht unter einem speziellen astronomischen Thema. Das Thema des Monats März ist: **Saturn auf der hohen Kante.** Bei guter Witterung findet jeden Mittwochabend, um 20 Uhr, ein kurzer multimedialer Vortrag zum Thema statt, mit anschliessender Beobachtung durch das grosse Newton-Spiegelteleskop. Die Ringe des Planeten Saturn gehören mit zum Schönsten, was es am nächtlichen Himmel zu sehen gibt. Doch warum kann man sie nicht immer gleich sehen? Warum scheinen sie manchmal sogar verschwunden zu sein? Saturn, rund neuneinhalb Mal so gross wie die Erde, zeigt keine feste Oberfläche, sondern ist gasförmig. In den äussersten Schichten sind Wolkenstrukturen von rund -200°C kaltem Ammoniak zu sehen. Sein rund 280 000 Kilometer grosses Ringsystem besteht aus Milliarden von festen Partikel in der Grösse von Staubkörnern bis zu kleinen Felsbrocken. Eine ferne und scheinbar einzigartige Welt, die es nun jeden Mittwoch zu entdecken und zu erforschen gilt.

Der Eintritt ist frei, Kinder sind herzlich willkommen. Auskunft 031 819 12 57. www.sternwarteuecht.astronomie.ch



Das Bild zeigt den Ringplanet, Saturn am 23. Juli 2008, gesehen von der Raumsonde Cassini aus einer Distanz von 1,1 Millionen Kilometern zum Planeten. Um die Entfernung von der Erde zum Saturn von über 1,5 Milliarden Kilometer zu überwinden, benötigen die Funksignale zur Sonde über 84 Minuten. Aufnahme: NASA/JPL/Space Science Institute

Umsichtige Gedichte



Ex-Belper Kuno Roth legt ein schönes Gedichtbändchen vor. mgt. Seine schriftstellerische Karriere begann er als Korrespondent des Handballklubs für den «Belper». Vor drei Jahrzehnten ist er in die Hauptstadt ausgewandert. Er war promovierter Chemiker, sattelte auf Umweltpädagogik und Schreiben um und reitet heute diese beiden Pferde: Zum einen als Bildungsverantwortlicher von Greenpeace Schweiz und zum anderen als Schreiber kurzer Formen wie Aphorismen, Glossen, Slogans und Gedichte. Nun ist sein zweiter **Gedichtband «um Sichten»** erschienen.

Kuno Roth hat eine eigene Sprache gefunden. Da kapriziert sich kein Autor und versteckt sich hinter grossen Worten. Es ist die Einfachheit der Sprache, das scheinbar Leichte, das Spielerische, woraus seine Gedichte ihre Kraft schöpfen und Leserinnen und Leser zum Eintauchen und Mitdenken einladen. Dabei sind die Töne für einen langjährigen Greenpeace-Aktivisten unerwartet leise: Keine Mission und kein Schreien, sondern lakonische Zeilen, unauffektierte Worte und verständliche Gedichte. Roths Gedanken laden ein zum Innehalten, zum Nachdenken und bilden damit ein literarisches Gegengewicht zu unserer schnelllebigen, konsumorientierten Zeit. «Gehirntätigkeit und Lachmuskeln werden durch die Worte, die Wörter, die Wortspielereien Kuno Roths in angenehme Aktivität versetzt. Der Dichter versteht sich gut auf seinem Genre, seine Wortkreationen gehen mit der Sprache lustvoll spielerisch, ehrlich, (selbst)ironisch, kritisch, lustig und in lakonischer Weise um» (Solothurner Tagblatt). Das Gedicht «Friedhof» aus diesem soeben erschienenen Band wurde im Januar mit einem Anerkennungspreis des 11. Berner Lyrikwettbewerbs ausgezeichnet.»

Der Gedichtsband von Kuno Roth, «um Sichten – Poesie für den Alltag», erschienen im TRIGA-Velag, kann in jeder Buchhandlung für 15.40 Franken oder unter www.buch.ch gekauft werden; pro verkauftem Exemplar gehen 3 Franken ans Frauen-Solarprojekt Nicaragua (www.nicasolar.org). Von Kuno Roth ist auch der Gedichtband «um Welten. Poesie für den Alltag» im Handel.

Tierreich von Afrika mit BBC-prämierten Bildern



Grandiose Bilderreise in das fantastische Afrika. mgt. Der geheimnisvolle Mythos dieses Kontinents ist bis heute ungebrochen. Kein anderer Erdteil ist für uns Europäer so sehr mit der Vorstellung von bewegenden Tierbegegnungen und aufregenden Abenteuern verbunden wie Afrika. Die atemberaubenden Landschaften mit einem nahezu unendlichen Reichtum an Tieren bieten ein einzigartiges und intensives Naturerlebnis, das wahrscheinlich nirgendwo sonst auf der Welt noch zu erleben ist. Blicken Sie einem Löwen in die Augen, lauschen Sie dem Donnern des herabstürzenden Sambesi, fühlen Sie die Zebraherden der Etosha-Ebene und bestaunen Sie die gewaltigen Elefantenherden des Okavango.



Die Multimediashow von Urs Lüthi (Bilder) und David Plüss (Musik) «Tierreich von Afrika» präsentiert in bewegender Weise die Naturschätze des südlichen Afrikas. In den letzten Jahren verlegte Tierfotograf Urs Lüthi sein Arbeitsfeld grösstenteils in die grossen Tiergebiete des südlichen Afrikas und brachte insgesamt fast 100 000, teilweise sensationelle Aufnahmen mit nach Hause. **Urs Lüthi**

wurde bisher schon mit 15 internationalen Preisen ausgezeichnet, mehrfach von der BBC. Seine Bilder vermitteln in brillanter Qualität die Eindrücke dieser gewaltigen Tierparadiese. Zahlreiche Expeditionen und viel Geduld bildeten die Grundlage dieser eindrucksvollen Multivision.

Die Künstler nutzen dazu gefühlvoll die Kombination emotionsgeladener Naturbilder und imposanter, orchesterlicher Musik. Der Zuschauer wird in eine eindrucksvolle Bild- und Klangwelt entführt: Dramatisch und voller Emotionen, kommentarlos und doch fesselnd, tiefgründig und nachhaltig. Die Symbiose zwischen grandiosen Bildern und imposanter Musik versetzt den Zuschauer mitten in das Tierreich Afrikas.



Bereits zum dritten mal komponiert und arrangiert der Schweizer Musiker und Produzent **David Plüss** den Soundtrack zu einem Bilderprojekt von Urs Lüthi. Nach unzähligen erfolgreichen Aufführungen der vorgängigen Produktionen wird das Werk «Tierreich von Afrika» durch neue, bewegende und klangmalerische Kompositionen von David Plüss zu einem Gesamtkunstwerk verschmolzen. Alle bisherigen Produktionen von Urs Lüthi wurden bisher analog fotografiert als auch projiziert. Ebenso in «Tierreich von Afrika» halten die Künstler an dieser Technik fest – sie steht für höchste Qualität und Unverfälschtheit. An manchen Vorführungen spielt David Plüss an einem Konzertflügel live zu den Bildern – ein Erlebnis, das Gänsehaut-Feeling garantiert.



«Der weisse Mann sieht nur das, was er schon kennt», besagt ein afrikanisches Sprichwort. In dem Sinne laden die Künstler Sie herzlich ein, das fantastische Tierreich Afrikas selbst zu entdecken und den unermesslichen Reichtum an Formen und Farben mit Ihren eigenen Sinnen zu entdecken. Folgen Sie dem Ruf des schwarzen Kontinents, er wird Sie verzaubern, begeistern, in seinen Bann ziehen – tief greifend, nachhaltig und bereichernd. Das ist Afrika.

Tickets und Infos: www.tierreichvonafrika.ch

Erwachsene: 25 Franken, AHV/IV/Studenten: 22 Franken, Familien mit allen Kindern bis 16 Jahren pauschal 60 Franken

Dödö und der Zauberwald

Theater für Kinder von drei bis sechs Jahren. mgt. Die Waldschrate Lolo und Mimi wohnen im Zauberwald in einem alten Baumstrunk. Zusammen mit den Kindern suchen sie das lustige Würmchen Dödö. Dödö wohnt auch im Baumstrunk und liebt das Versteckspiel. In diesem Theater gibt es keine Stühle. Die Kinder sitzen am Boden, spielen mit oder tanzen mit Lolo und Mimi um den Zauberbaum. Ein liebevolles Theater, in Körpersprache, für die ganz Kleinen.

Dauer: 40 Minuten. Regie: Judith Bach; Schauspiel: Miriam Jenni, Lorenz Eisenbarth; Bühnenbild und Kostüme: Somogyi Katalin H; Produktion: Wanderbühne Dr. Eisenbarth. Mit freundlicher Unterstützung: der Stadt Bern, Kanton Bern, Alfred Richterich Stiftung, Ernst Göhner Stiftung und Migros Kulturprozent.

Aufführung in der Pfrundscheune. Sonntag, 26. April, um 11 Uhr. Weitere Informationen unter 079 653 39 89 oder www.doktoreisenbarth.ch



Aus dem Gemeinderat

Feueraufseher. as. Die Gemeinden müssen zur Erfüllung ihrer Feuerschutzaufgaben einen Feueraufseher wählen. Der bisherige Amtsinhaber, Jürg Aebersold, stellvertretender Leiter der Bauabteilung, hat diese Aufgabe per Ende des letzten Jahres abgegeben. Als neuen Feueraufseher wählte der Gemeinderat Heinz Nacht, Kaminfegemeister, Schliern b. Köniz.

Ferien(s)pass. Auch in diesem Jahr wird in Belp während der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien ein Ferien(s)pass angeboten. Die Aktivitäten richten sich an alle Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Der budgetierte Aufwand von 15 000 Franken wurde gutgeheissen.

Klasseneröffnung und -schliessungen. Den von der Bildungskommission beantragten Änderungen in der Klassenorganisation

auf das Schuljahr 2009/10 wurde zugestimmt. Folglich werden auf der Unter- und Mittelstufe je eine Klasse geschlossen. Auf der Oberstufe wird eine 9. Klasse eröffnet.

Überbauung Christenmatte. Für die Erstellung der Erschliessungsanlagen – Strassenbau und Kanalisation – wurden je 280 000 Franken bewilligt. Es handelt sich dabei um gebundene Ausgaben gemäss Art. 101 der kantonalen Gemeindeverordnung. Über gebundene Ausgaben beschliesst der Gemeinderat.

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Das Energieforum geht in die zweite Runde. Liebe Belperinnen und Belper. Vor gut einem Jahr organisierte die Lokale Agenda 21 (LA 21), der «Nachhaltigkeits-Ausschuss» der Präsidialkommission, das erste Belper Energieforum. Jetzt steht die Fortsetzung an. Am **Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, im Aaresaal**, diskutieren unter anderem die beiden versierten **Nationalräte Bastien Girod (Grüne Partei) und Ueli Giezendanner (SVP)** über Sinn und/oder Unsinn von so genannten Offroadern. Während die Gegner dieser weit verbreiteten Geländewagen (SUVs) oder Familien-Vans die «Strassenpanzer» mit ihrer «Stopp-Offroader-Initiative» verbieten möchten, pochen die anderen auf die (grenzenlose) Mobilitätsfreiheit der Automobilisten. Ein interessanter Schlagabtausch ist also gewährleistet, auch wenn sich der junge Bastien



Girod und der Fuhrhalter Giezendanner beispielsweise unlängst gemeinsam für so genannte «Verschrottungsprämien» für alte Autos ausgesprochen haben.

So oder so: Das zweite Energieforum der LA 21 wird zweifellos interessante Einblicke in unser Mobilitätsverhalten liefern, und damit einen für die ganze Energiediskussion wichtigen Aspekt streifen. Der Eintritt ist frei.

Rudolf Neuenschwander

Fête de la Musique

Neu aufgegleist. Am 22. Juni 2007 beteiligte sich Belp an der aus Frankreich stammenden Idee einer öffentlichen Manifestation für die Musik. Die «Fête de la Musique» war damals sehr erfolgreich. Rund 500 bis 600 Besucherinnen und Besucher zeigten sich vom abwechslungsreichen Programm und der tollen Atmosphäre begeistert.

Im Jahr 2008 wurde aufgrund spärlicher Anmeldungen auf die Durchführung der Veranstaltung verzichtet.

Nun gleisen wir das Projekt neu auf. Es ist uns wichtig, den musizierenden Vereinen, Bands und Gruppierungen unserer Gemeinde eine Plattform zu bieten, um ihre Musik einem breiten Publikum vorzustellen. Aus dem längsten Tag soll ein besonderer Tag gemacht werden. Wir treffen uns am **Sonntag, 21. Juni, ab 18 Uhr, auf dem Dorfplatz** (bei schlechtem Wetter im Aaresaal). Laien- und Berufsmusiker können gratis auftreten. Ein Auftritt dauert höchstens 20 Minuten. Die Infrastruktur (Bühne, Strom) wird zur Verfügung gestellt. Ebenfalls übernimmt die Gemeinde die Insertionskosten, die Moderation und die Programmgestaltung. Für die Festwirtschaft wird gesorgt.

Gesucht werden Laien- und Berufsmusiker, Musikgesellschaften, Orchester, Bands und Tanzformationen aller Musikstile (Pop, Rock, Techno, Klassik, Volksmusik usw.), die gerne am Anlass auftreten.

Bitte **melden** Sie sich bis **spätestens Freitag, 6. März, schriftlich** bei Judith Skeli, Gartenstrasse 2, Postfach 64, 3123 Belp, oder skeli.judith@belp.ch an, unter genauer Angabe der Formationseckdaten, der Musikauswahl usw. Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission behält sich vor, je nach Anzahl Anmeldungen eine Auswahl zu treffen. Ebenfalls ist sie befugt, die Veranstaltung abzusagen, falls zu wenige Anmeldungen vorliegen.

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Zusammenarbeit unter den Gemeinden: Wird sie bald einfacher? Am 17. Mai entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von 100 bernischen Gemeinden über die Einführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland. Die Regionalkonferenz ermöglicht eine effizientere, verbindlichere Zusammenarbeit unter den Gemeinden und stärkt die Region im gesamtschweizerischen Wettbewerb.

Wohnen im Grünen, attraktive Arbeitsplätze in der Region, Einkaufsmöglichkeiten und Schulen in der Nähe, ein vielfältiges sportliches und kulturelles Angebot und all dies gut erschlossen mit Bus und Bahn: Die Region Bern-Mittelland hat vieles zu bieten. Es macht ihre Lebensqualität aus. Das Mobilitätsbedürfnis und die Anforderungen der Gesellschaft und Wirtschaft nehmen jedoch weiter zu und stellen die Gemeinden vor Aufgaben, die sie nicht mehr alleine bewältigen können. Die Regionsgemeinden müssen ihre Kräfte bündeln, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollen. Dazu ist eine neue Form der regionalen Zusammenarbeit notwendig: die Regionalkonferenz Bern-Mittelland.

Wie sieht die neue Zusammenarbeit aus? Sechs regionale Organisationen befassen sich heute mit unterschiedlichen regionalen Aufgaben. Teilweise überschneiden sich ihre Tätigkeiten räumlich und thematisch. Doppelspurigkeiten und ein grosser Koordinationsaufwand sind nicht zu vermeiden. Stimmt das Volk der Einführung der Regionalkonferenz zu, wird künftig die Regionalversammlung, die Zusammenkunft aller Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Region, über regionale Geschäfte verbindlich entscheiden. Gegen wichtige Entscheide der Regionalversammlung können das Volk oder die Gemeinden das Referendum ergreifen. Volk und Gemeinden der Region erhalten ebenfalls das Initiativrecht.

Der grosse Vorteil ist die Vernetzung von Aufgabenbereichen und die dadurch mögliche regionale Gesamtsicht. Insbesondere um die Probleme im öffentlichen und individuellen Verkehr zu lösen, ist eine Abstimmung zwischen Verkehrs- und Siedlungsplanung dringend notwendig. Im Weiteren stärkt die Zusammenarbeit die Stellung der Region gegenüber Bund und Kanton sowie im gesamtschweizerischen Wettbewerb.

Welche Aufgaben übernimmt die Regionalkonferenz? Im kantonalen Gesetz werden vier Aufgabenbereiche zwingend vorgegeben: Verkehr, Raumplanung, Kultur und Neue Regionalpolitik NRP (vorher IHG Investitionshilfegesetz). So definiert die Regionalkonferenz beispielsweise das Angebot im öffentlichen Verkehr, arbeitet die Kulturverträge mit den bedeutenden Kulturinstitutionen aus und erlässt den regionalen Richtplan. Die Gemeinden können der Regionalkonferenz weitere, freiwillige Aufgabenbereiche übertragen.

Die bisherigen Organisationen treten diese Aufgabenbereiche an die Regionalkonferenz ab. Die Regionale Verkehrskonferenz RVK 4 und die Regionale Kulturkonferenz RKK werden aufgelöst. In welcher Form die übrigen Aufgaben der vier bisherigen Planungs- bzw. Bergregionen künftig weitergeführt werden, entscheiden die Gemeinden.

Welche Gemeinden gehören dazu? Das Gebiet der Regionalkonferenz Bern-Mittelland umfasst alle 100 Gemeinden der künftigen Verwaltungsregion Bern-Mittelland.

Wie können die Gemeinden mitwirken? Die Gemeinden können ihre Interessen in Arbeitsgruppen, Kommissionen, in der Geschäftsleitung und in der Regionalversammlung einbringen. Als betroffene Gemeinden arbeiten sie in einem Projekt direkt mit, z. B. in einer Korridorstudie im Bereich Gesamtverkehr. Gewisse Mitwirkungsmöglichkeiten sind schon heute gesetzlich geregelt, etwa in Form von öffentlichen Mitwirkungsverfahren, Anhörungen usw. Schliesslich können die Gemeinden vom Initiativ- und Referendumsrecht Gebrauch machen.

Weshalb wird abgestimmt? Der Gemeinderat von Belp und 84 weitere Gemeinden in der Region Bern-Mittelland haben dem Regierungsrat Ende 2008 Antrag gestellt, diese Volksabstimmung über die Einführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland durchzuführen. Damit diese eingeführt werden kann, ist eine Mehrheit der Stimmenden und der Gemeinden erforderlich. Bei Annahme der Vorlage wird die Regionalkonferenz Anfang 2010 ihre Arbeit aufnehmen. Sie wird nach Oberland-Ost die zweite Regionalkonferenz im Kanton Bern sein.
www.bern-mittelland.ch

Bahnhof Belp

Vom Kiosk zum avec-Laden mit Bistro. Nhs. Wie dem «Anzeiger» vom 26. Februar zu entnehmen ist, plant die Valora AG einen Umbau vom bestehenden «k kiosk» zum avec-Laden mit Bistro. Gleichzeitig soll die Ladenfläche erweitert und der bisherige Eingang Seite Bushaltestellen geschlossen werden. Dank Wegfall der bisherigen Zwischenwand zur Geschäftsstelle des Verkehrsverbands Region Gürbetal und Einbezug dieser Fläche kann das Lokal auf der Seite der Unterführung erweitert werden. Wie die bei der Bauabteilung aufliegenden Pläne zeigen, wird am Gebäudeäusseren kaum etwas verändert. Wegfallen wird allerdings auch der bisherige Eingang zur Geschäftsstelle des Verkehrsverbands Region Gürbetal, die an einen neuen Standort umziehen wird. Allfällige Einsprachen gegen diese Bau- und Gastwirtschaftspublikation sind bis 23. März an das Regierungsstatthalteramt Seftigen in Belp zu richten.

Demnächst Umbau der Gleis- und Perronanlagen. Der von der BLS geplante Umbau der Gleis- und Perronanlagen soll nach Abschluss des Bewilligungsverfahrens im Laufe dieses Jahres beginnen; der Abschluss ist gemäss überarbeitetem Terminplan der BLS Anfang 2011 geplant. Der Mittelperron wird länger, breiter und gleichzeitig noch 20 cm höher, damit bei Niederflurfahrzeugen ein bodenebener Einstieg möglich ist. Der bisherige Niveauübergang Galactinastrasse wird aufgehoben und durch eine neue Personenunterführung bei der Gemeindeverwaltung ersetzt. Mit diesen Ausbauten ist der Bahnhof Belp gerüstet für den in zwei Jahren geplanten Viertelstundentakt zwischen Belp und Münchenbuchsee.

VI Heinz Hirschi trat zurück

Sein Nachfolger heisst Hans Nydegger. uf./fs. Am Freitag, 27. Februar, wurde Heinz Hirschi, der im Amt Seftigen während 26 Jahren als Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei tätig war, von über 100 «Kindergärtelern», den Kindergärtnerinnen, Behördenmitgliedern und Kollegen verabschiedet! Zusammen mit den Kindergartenklassen holte er am Bahnhof seinen Nachfolger, Hans Nydegger, ab, den die Kinder mit einem Lied begrüßten. – Heinz Hirschi absolvierte die Polizeischule 1972/73 und leistete anschliessend drei Jahre Dienst auf der Polizeiwache in Biel. Während den folgenden drei Jahren war er bei der damaligen Verkehrspolizei in Bern tätig und auf den 1. Mai 1979 erfolgte seine Stationierung in Belp. Nach vier Jahren «normalem» Polizeidienst wurde er am 1. Mai 1983 als Nachfolger von Hansrudolf Aebersold zum Verkehrsinstruktor ernannt.

Seither betreute er jährlich zwischen 30 und 40 Kindergarten- und Schulklassen im Amt Seftigen und teilweise auch im Amt Konolfingen. So konnte Heinz Hirschi bei seinem Rücktritt auf eine reiche, 26-jährige Tätigkeit als Verkehrsinstruktor zurückblicken! – Nun wird er zusammen mit seiner Frau Ruth öfter auf Reisen gehen und sich an seinem neuen Wohnort noch intensiver seinem grossen Hobby, dem Filmen, widmen können.

Die offizielle Verabschiedung von Heinz Hirschi in den wohlverdienten Ruhestand fand in Anwesenheit von Regierungsstatthalter **Marc Fritsch** und dem neuen Chef Verkehr + Umwelt der Kantonspolizei, **Martin Brönnimann** (ein Belper), statt. Der Dienstchef der Verkehrserziehung der Kantonspolizei Bern, **Bruno Spichiger**, würdigte anlässlich des Rapports im Dorfzentrum die Arbeit des zurücktretenden Verkehrsinstruktors. «Er ist immer sehr kreativ gewesen», bestätigte er und erzählte von verschiedenen gelungenen Aktionen, die Heinz Hirschi initiierte. Dazu hielt der Dienstchef fest, dass bei Verkehrsinstruktor Hirschi in der erwähnten Zeit sicher gegen 12 000 Kinder das richtige Verhalten im Verkehr gelernt hätten.

Der neue Verkehrsinstruktor, Hans Nydegger, ist 42-jährig und wohnt in Rüscheegg. Sein Büro befindet sich aber ebenfalls im 2. OG der hiesigen Polizeiwache an der Dorfstrasse. Der neue Verkehrsinstruktor war nach absolvierter Polizeischule mehrere Jahre als stationierter Polizist in Thun und Schwarzenburg tätig. Bereits seit einem Jahr übt er die Funktion des Verkehrsinstruktors in der Region Bern aus und übernimmt nun das Gebiet von Heinz Hirschi.



Energie Belp

Nahwärmeversorgung wird ausgebaut. Ma. Ende 2008 waren im Dorfkern insgesamt 24 Liegenschaften bzw. Gebäudegruppen an die im Sommer 2001 erstellte Nahwärmeversorgung angeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr konnte die abgegebene Wärmemenge nochmals um 16,5 Prozent auf insgesamt 3302 MWh gesteigert werden. Dank der Energieerzeugung mit unserem nachhaltigen und einheimischen Rohstoff Holz wurden so über 300 000 Liter Heizöl substituiert, was einer Reduktion der CO₂-Emissionen von zirka 800 000 kg entspricht.

Wärmeverbund wächst weiter an. In der Zwischenzeit wurden weitere Liegenschaften und Überbauungen an das Wärmeverteilnetz angeschlossen oder zumindest wurden die Wärmelieferverträge dazu abgeschlossen. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Baumgartenstrasse sollen weitere grössere Anschlüsse realisiert werden. Auch die Wärmeversorgung der geplanten Überbauung Christenmatte ist vertraglich bereits geregelt.

Zweiter Holzkessel wird eingebaut. Eine steigende Wärmeabgabe hat eine steigende Wärmeproduktion zur Folge. Da die Kapazitätsgrenze

der heutigen Anlage erreicht ist, muss in der Zentrale zwingend ein zweiter Holzessel mit gleicher Leistung eingebaut werden. Gleichzeitig werden beide Kessel mit je einem Elektrofilter ausgerüstet, damit auch die neuen Emissionsgrenzwerte der revidierten Lufthalteverordnung eingehalten werden können. Dies bedeutet auch, dass die Luftqualität im Dorfkern verbessert wird. Dank einiger Preisanpassungen und anderer Massnahmen sind die zu tätigen Investitionen verkraftbar. Der Verwaltungsrat der Energie Belp hat daher den Ausbau gutgeheissen und den dazu erforderlichen Kredit von 1,1 Millionen Franken bewilligt. Durch die Nahwärmeversorgung werden die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung und Pflege der umliegenden Wälder und damit die Erhaltung der für die Region wichtigen Naherholungsgebiete deutlich verbessert.

Einmalige Anschlussbeiträge im Bereich Elektrizität. Bis anhin wurden im Bereich Elektrizität keine einmaligen Anschlussgebühren erhoben. Bei Neubauten bezahlten die Bauherrschaften jeweils die effektiven Kosten ihrer Hausanschlussleitungen. Die Kosten für Erweiterungen, Verstärkungen und Sanierungen der 16 kV- und 0,4 kV-Verteilnetze hingegen wurden der Rechnung der Elektrizitätsversorgung belastet und somit über die Stromtarife auf alle Kunden überwält.

Neue gesetzliche Bestimmungen. Gemäss dem neuen Stromversorgungsgesetz haben die Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) die Unabhängigkeit des Netzbetriebes sicherzustellen. Quersubventionierungen zwischen dem Netzbetrieb und den übrigen Tätigkeitsbereichen sind ausdrücklich untersagt. Die EVUs als Eigentümer der Verteilnetze müssen eine Jahresrechnung sowie eine Kostenrechnung erstellen, die beide von den übrigen Bereichen entflochten sind. Die Kostenrechnung ist der Aufsichtsbehörde ElCom jährlich vorzulegen. Die hat zur Folge, dass die Energie Belp nun Anschlussbeiträge im Bereich Elektrizität einführen muss. Eine Änderung des EVB-Reglementes ist zwingend notwendig.

Das Netzanschlussmodell. In Zukunft legt die Energie Belp unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen, den vom Kunden zu zahlenden Anschlussbeitrag verursachergerecht fest. Dieser Anschlussbeitrag setzt sich zusammen aus dem Netzanschlussbeitrag und dem Netzkostenbeitrag. Der Netzanschlussbeitrag ist ein pauschaler Beitrag für die Erstellung des individuellen Netzanschlusses (Hausanschlusskabel). Der Netzkostenbeitrag ist ein Einkauf in das vorgelagerte Verteilnetz inklusiv Transformatoren, Verteilröhren, Leitungen usw. Er wird entsprechend der Beanspruchung des Netzes erhoben.

Kaum Änderungen im Wohnungsbau. Die internen Berechnungen zeigen, dass die gesamten Anschlusskosten bei kleineren Neubauten dadurch eher sinken werden und dass diese bei mittleren Bauvorhaben praktisch unverändert bleiben. Erst bei Neubauten mit einer Anschlussleistung über 80 Ampere ist mit zunehmenden Mehrkosten zu rechnen. Die Anschlussbeiträge werden jeweils – wie alle anderen Gebühren und Tarife auch – vom Verwaltungsrat beschlossen und anschliessend dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Die geplanten Beiträge liegen alle klar unter den im benachbarten Versorgungsgebiet der BKW Energie AG gültigen Ansätzen. Durch das neue Netzanschlussmodell wird sichergestellt, dass in Zukunft die Investitionen für das Netz über die Netzkostenbeiträge bezahlt und nicht mehr via Strompreise auf alle Stromkunden überwält werden. Eine Praxis, die beim Wasser und bei der Kanalisation seit Jahren Anwendung findet. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. April die entsprechenden Reglementänderungen zu genehmigen.

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

Umzug nach Ostermundigen. mgt. Ostermundigen wird neuer Standort des Regierungsstatthalteramtes Bern-Mittelland, des Grundbuchamtes Bern-Mittelland und des Betreibungs- und Konkursamtes Bern-Mittelland. Dies hat der Regierungsrat beschlos-

sen. Gleichzeitig hat er als Standort der Steuerrekurskommission die Speichergasse 12 in Bern bestimmt.

Ursprünglich war im Rahmen der Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung vorgesehen, das Regierungsstatthalteramt, das Grundbuchamt und das Betreibungs- und Konkursamt ebenfalls in der Stadt Bern anzusiedeln. Es konnte jedoch keine dafür geeignete Liegenschaft gefunden werden. Deshalb hat der Regierungsrat beschlossen, an der Poststrasse 25 in Ostermundigen Räumlichkeiten zu mieten. Der Standort ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen. Das Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Ostermundigen und zur Forelstrasse 1, wo bereits das Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion eingemietet ist.



Zügeln – räumen – reinigen – entsorgen. Steht ein Umzug in eine kleinere Wohnung bevor? Müssen Möbel eingelagert oder entsorgt werden? Bedarf es einer Frühlingsputzete? Pro Senectute Region Bern hilft mit ihrem Umzugs- und Reinigungsdienst. Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma wird die Züglete von A (wie Aufräumen) bis Z (wie Zusammenpacken) geplant. Fachgerecht und ohne Sorgen zügeln: Pro Senectute Region Bern, 031 359 03 33, www.pro-senectute-regionbern.ch

Tagesschule

Start ins zweite Halbjahr. ns. Voller Vorfreude konnten wir in das zweite Halbjahr starten. Nachdem alle eingegangenen Anmeldungen ausgewertet waren, stand fest, dass wir zusätzliche Angebote öffnen können. Demzufolge sehen die Öffnungszeiten der Tagesschule nun folgendermassen aus: Montag 12 bis 17.30 Uhr, Dienstag 12 bis 17.30 Uhr, Mittwoch 12 bis 13.30 Uhr, Donnerstag 12 bis 17.30 Uhr, Freitag 12 bis 13.30 Uhr. Zudem haben wir mit Irene Haab eine neue Mitarbeiterin gefunden, die Montag bis Freitag in jeder Betreuungseinheit anwesend ist. Damit wird die Konstanz in der Betreuung der Kinder gewährleistet. Das Team der Tagesschule (siehe dazu unser Foto) setzt sich nun wie folgt zusammen: v.l.n.r. Michel Bühler (Fahrdienst), Susann Ackermann (Mittagsbetreuung, Aufgabenhilfe), Irene Haab (Betreuung), Nadine Schneider (Leitung, Betreuung), Donatella Casci (Fahrdienst, Mittagsbetreuung) und Anna Richard (Mittagsbetreuung). Nicht mit auf dem Foto ist Erika Pfister, sie sorgt für die Sauberkeit in den Räumen der Tagesschule.



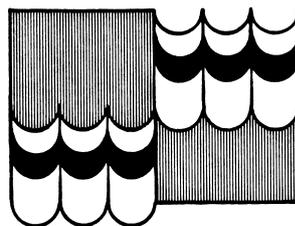
Erlebnistag im Schnee

Aufgaben im Team gelöst. om. Bei herrlichem Wetter zog es am 21. Februar 13 Jugendliche aus der Unterrichtsarbeit der reformierten und katholischen Kirchen zu einem Erlebnistag ins Kiental. Auf die Gruppe, die von Erlebnispädagoge Oli Hirschi und dem neuen Pfarrehepaar Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer begleitet wurde, warteten spannende Herausforderungen: trockenes Holz für das Lagerfeuer musste gefunden und entzündet werden, ausserdem sollte ein Iglu gebaut werden. Aber: wie geht das alles am besten? Schnell wurde klar: alleine stehen die Chancen schlecht, nur gemeinsam im Team können die Aufgaben gelöst werden! Nachdem sich die Gruppe mit Schlangensbrot und Cervelat gestärkt hatte, ging es in einer rasanten Schlittelpartie hinab ins Tal. Danach wurde der Heimweg angetreten und ein aufregender Tag ging zu Ende.
Übrigens: Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche gibt es unter www.refbelp.ch



Winterstimmung an der «neuen» verbreiterten Gürbe unterhalb des Hühnerhubels. – Der Winter hat sich ganz schön in die Länge gezogen. Zum Glück kann man den nahenden Frühling schon riechen, freuen wir uns darauf. Bild: Regina Gasser, Belp

Gemeindebibliothek



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00

Warum in die Stadt fahren?

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.

BERN MOBIL

INTELLIGENT UNTERWEGS

AirportBus Bern Programm für das Eröffnungsfest vom Sonntag, 29. März 2009

Der AirportBus Bern und ein zusätzlicher Shuttlebus verkehren ab 10.00 Uhr im Halbstunden-Takt von der PostAuto-Plattform zum Flughafen Bern-Belp und zurück. Dank der Beteiligung der Partner Alpar und Pro Belpmoos ist die Fahrt mit den Shuttlebussen für die Fahrgäste gratis.

Aktivitäten bei der PostAuto-Plattform beim Bahnhof Bern, Perron 6

- Um 10.00 Uhr spielt BERNMOBIL-Sound
- Jeder Fahrgast erhält ein **Gutscheinheft**. Es enthält Gutscheine für kostenlose Flughafenführungen, ermässigte Rundflüge mit dem Helikopter oder mit dem Flugzeug sowie für vergünstigte Speisen, Getränke und Fanartikel. Ausserdem ist eine Wettbewerbskarte integriert, mit der man einen Alpenrundflug gewinnen kann.

Aktivitäten am Flughafen Bern-Belp

- um 12.30 Uhr und 13.30 Uhr spielt BERNMOBIL-Sound im oder vor dem Airport-Terminal
- Zwischen 11.00 und 16.00 Uhr wird zu jeder vollen Stunde eine viertelstündige Diashow mit eindrucklichen Flugaufnahmen gezeigt
- Die Restauration, die Beteiligung der Partner und weitere Überraschungen garantieren ein tolles Eröffnungsfest, **auch bei schlechtem Wetter!**

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Weitere Informationen

www.bernmobil.ch

Kundendienst-Hotline 031 321 88 44